

Denke dir nun weiter, ein böser Knabe hätte das Nestchen im Garten mit den fünf jungen Vögelchen gefunden und ausgenommen, so würden die 7500 Raupen nicht weggefressen werden und diese hätten dann während ihrer Lebenszeit 225.000 Blüten wirklich verzehrt. Der Bösewicht hätte also mit einem einzigen Griff uns um eine schöne Menge Apfel, Birnen, Pflaumen und dergleichen gebracht.

Wirst du jetzt noch sagen: „Der Wert eines solchen Vogelnestes wird wohl nicht so groß sein?“

Lausch.

93. Bescheidenheit siegt.

1. Die Lerche singt, der Kuckuck schreit,
Krieg führt die ganze Welt.
Es fängt nun an ein großer Streit
in Wald und Wief' und Feld.

2. Die Blumen streiten heftiglich,
wer wohl die schönste sei;
und nur die Rose denkt für sich:
Das ist mir einerlei.

3. Und auch die Vögel streiten sich
um ihren Sang und Schall.
„Was aber soll das kümmern mich?“
So sagt die Nachtigall.

4. Da mischet sich der Frühling drein;
„Was,“ spricht er, „soll der Krieg?
Der Nachtigall und Ros' allein
gebührt der Preis und Sieg.“

5. So laßt uns wie die Rose sein
und wie die Nachtigall;
bescheidne Herzen, schön und rein,
die siegen überall.

Hoffmann v. Fallersleben.